

Die Physiognomie des heutigen Schwabenlandes ist wesentlich eine gemüthliche. Es ist Einem in Schwaben so recht heimlich zu Muthe. Da giebt's zwar keine Alpenfirnen, keine Gletscher, keine himmelanstrebende Felskolosse und hundertellentief niederstürzende Cascaden; aber nichts desto weniger bleiben die grünen Berge der Alp^{*)}, die Waldnacht des Schwarzwaldes, die einsame Majestät des Hohenstaufen, die Donau, der Neckar, die Muz, die Enz und Brenz, die Rems und Fils mit ihren Thälern immer lieblich und schön. Die Vergangenheit blickt in zahllosen Burgruinen melancholisch von den rebenbekränzten Hügeln hernieder, aber aus den treuen, blauen Augen der kräftigen Schwabensöhne und blonden Schwabentöchter lacht dich die Gegenwart heiter an.

J. Scherr.

Im Teutoburger Walde.

Ich habe manche schöne Wälder gesehen auf meinen Wegen kreuz und quer in Deutschland; ich habe auch den Malern zuweilen in's Handwerk gepsücht und Studien gemacht an einzelnen Bäumen und Baumarten, um ihren Charakter, ihr Leben, ihren besondern Ausdruck, den sie für sich haben und einer Landschaft geben, etwas genauer als durch das Gefühl kennen zu lernen. Aber was ein Buchenwald eigentlich ist und sein kann, sah ich erst hier, wo er überall von den Gipfeln in's Thal hinab sich senkte. Schlanke weißgraue Stämme, frisches Laub, zarte Zweige, ein im Hochwalde fast säulenartiges, von keinen Aesten gestörtes Aufstreben hatte mich schon früher erfreut; aber die einzelne Buche mußte doch an Kraft des Ausdrucks und selbst an Grazie der Form hinter der Eiche zurückstehen; sie schien mir zu hoch und ihr mangelte die weite Ausbreitung der Zweige in mäßiger Höhe über der Erde, welche der Eiche einen so eigenthümlichen Reiz verleiht.

^{*)} Auch die „raube Alp“ genannt, ist eine Höhe von 36 Stunden Länge und 4—8 Stunden Breite, die sich von Spaichingen bis Kalen und Albeck hinzieht und reich an Naturschönheiten ist. Sie ist eigentlich mehr eine Hochebene, als ein Gebirgszug, und bildet da, wo sie gegen das Flachland hin abfällt, reizende Thäler, die tief einschneiden. Die Bewohner dieses Landstriches — ungefähr 100,000 — sind gutmüthige, genügsame Leute, die bei einfacher Kost — Hafermehl, Milch und Kartoffeln — ihre schwere Tageslast tragen und dabei doch immer guter Dinge und fröhlichen Muthes sind.